



**TAX & BIZZ**

# WHITEPAPER INSTAGRAM

Nov./2024

**WIELAND**  
DIGITALE  
STEUER—  
BERATUNG



# WAS MUSS ICH ÜBER MEINE SOCIAL MEDIA PLATTFORM AUS STEUERLICHER SICHT WISSEN?

**Verschafe dir einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, die Instagram dir als Influencer bietet, um aus deinen Inhalten Einnahmen zu erzielen:**

Neben No-Brainern wie **Product Placement**, **Branded Content** oder **Affiliate-Marketing** gibt es auf Instagram weitere Möglichkeiten zur **Monetarisierung** wie z. B. **Abos** für exklusive Inhalte (Beiträge, **Abzeichen**, Aktionen etc.), virtuelle **Geschenke** (über IG-Sterne), **Abzeichen** (in Live Videos) oder den Verkauf eigener **Produkte** (E-Book, Merch).

Bitte nicht vergessen: **Sachgeschenke** von Unternehmen wie Schmuck, Kleidung, elektronische Geräte aber auch eine Reise verstehen sich beim Finanzamt als steuerpflichtiges Einkommen.



## Wie das Finanzamt deine Einnahmen überprüft:

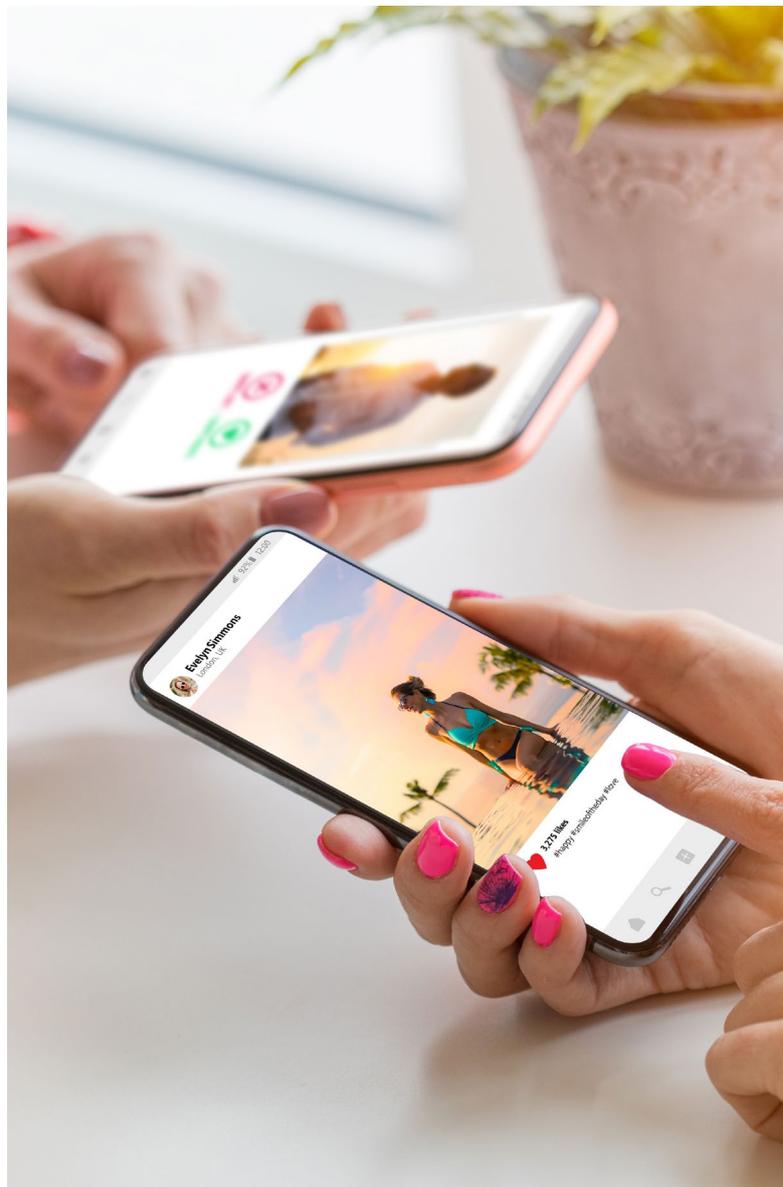
Das Finanzamt nutzt verschiedene Methoden, um deine Einkünfte zu überprüfen.

Neben dem Check von Steuererklärung und Bankkonto, fragt das Finanzamt gerne auch mal nach deinem **Dashboard**.

Dabei macht es sich durch die Nutzung von **Analysetools** wie **IgFace** (greift für die Kalkulation auf YouTube und Instagram zu), **Inkifi** (kalkuliert nur aufgrund der Daten aus Instagram), **Nindo** (erstellt eine Historie deiner Werbepartner) oder dem Blick auf deine Profile schlau.

Du solltest bitte immer auf dem Schirm haben, dass Influencer den gleichen steuerlichen Pflichten wie andere Selbstständige und Unternehmer unterliegen.

Wende dich also am besten gleich an uns. Wir stellen die bestmögliche Betreuung für dich bereit und halten dir bei deinen steuerlichen Belangen den Rücken frei, damit du dich in aller Ruhe um dein Business kümmern kannst.



Rückfragen? Kontaktier uns am besten direkt: